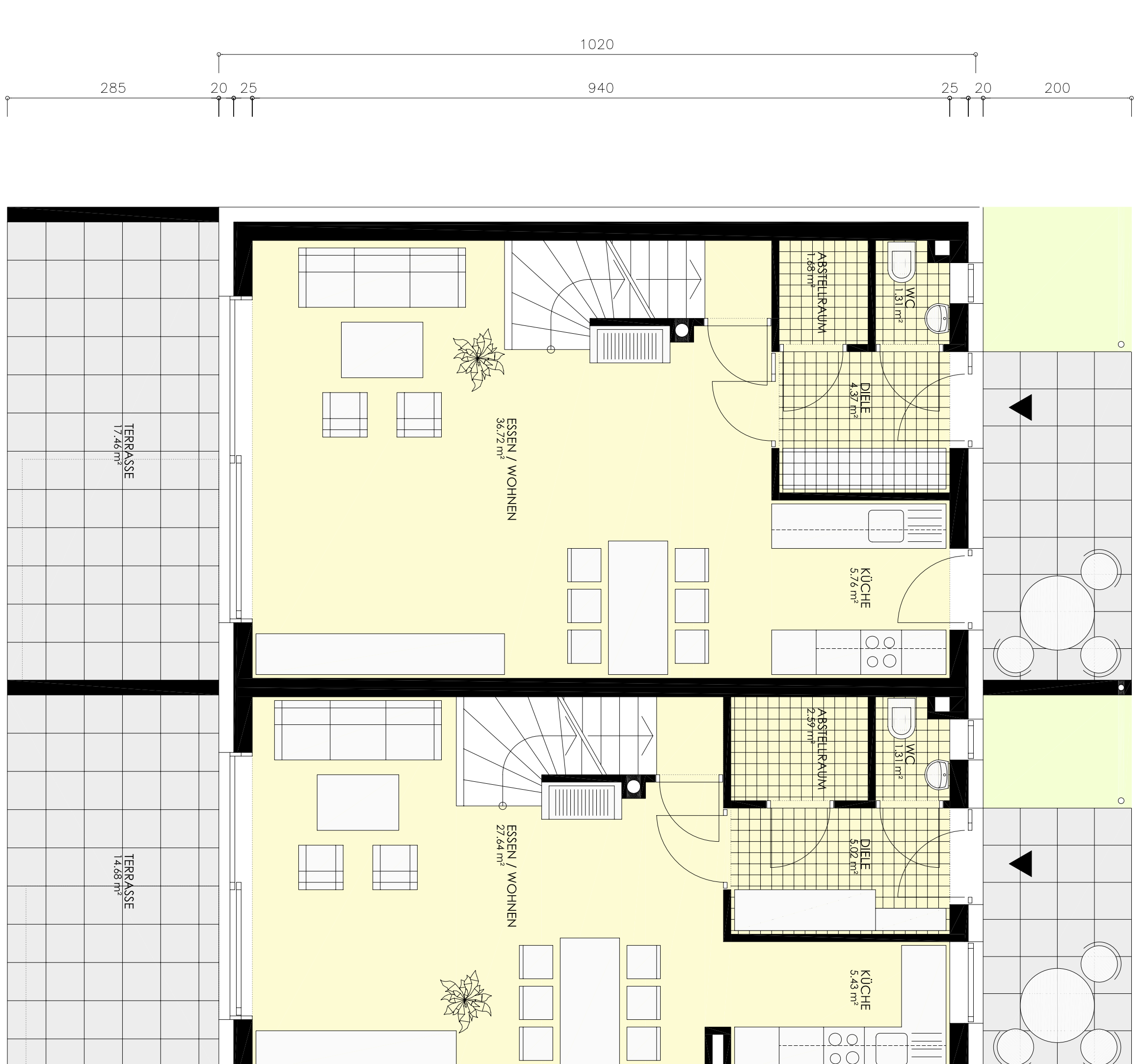
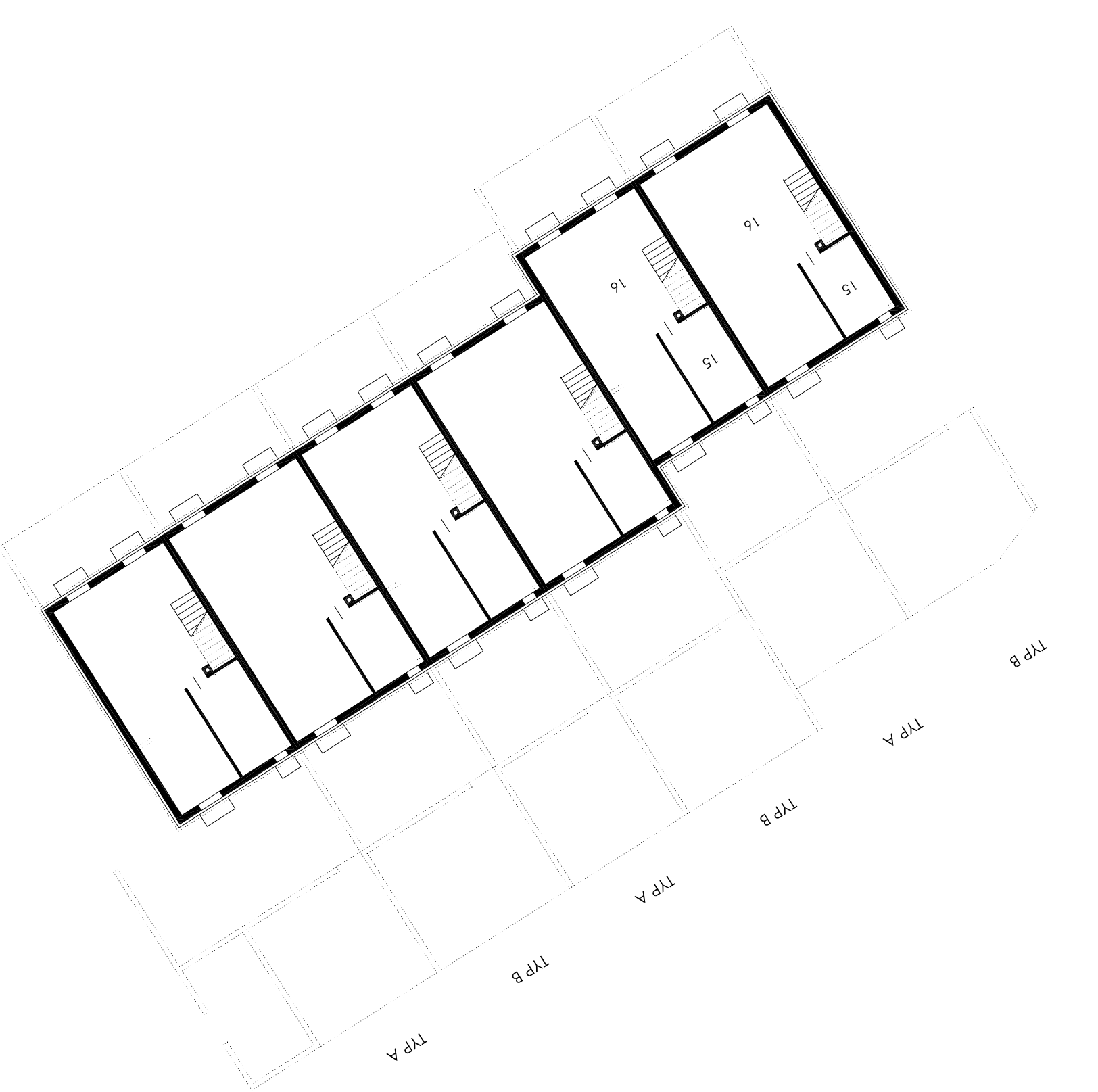


ARCHITEKTURWETTBEWERB - Reihenhausanlage Wieselburg, Furthgasse

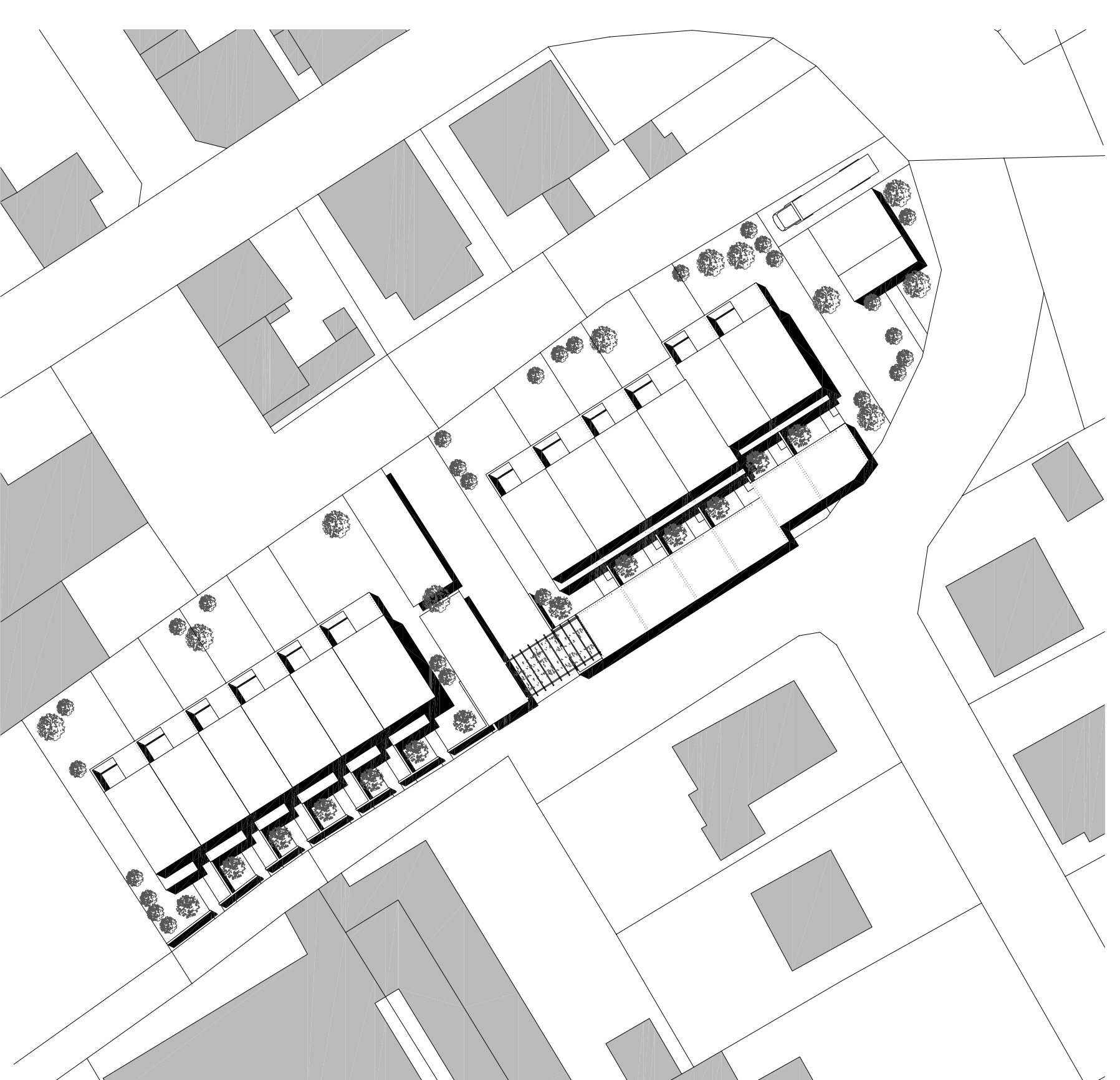


Grundriss Erdgeschoss / m-1:50

Erdgeschoss
 Typ B 47,84 m²
 Typ A 41,79 m²



Grundriss Kellergeschoss / m-1:200



Lageplan / m-1:500

Das gegenständliche Grundstück hat Henglage und ist von einigen Erdgeschosswohnungen umgeben. Unsere vorgeschlagene Bebauung setzt zwei Baukörper mit unterschiedlichen Höhen vor. Der südliche Baukörper ist ein sechsstöckiges Gebäude, das sich über dem bestehenden Baukörper erhebt. Die erste Baukörperhöhe ist die sechs Balkenbühnen im Süden. Mit dem weiteren Bauabschnitt wird Richtung Norden weitergebaut. An der nordwestlichen Grundstücksseite befindet sich das Heitbrunn, welches durch seine Lage ebenfalls problematisch zu betrachten ist und andererseits die einzelnen Baukörperhöhe folgend sein können.

Für die Forderung gibt es zwei Systeme. Beim individuellen Baukörper sind die einzelnen Wohneinheiten die Carports direkt den Eingängen vorgelagert. Da sich die Grundstücksbreite Richtung Süden öffnet, ist es möglich, die Carports in die gleiche Ebene der Baukörper zu integrieren. Es ist ein sehr wichtiges und rationales, durch Baumplantagen aufgedecktes System. Diese "Ausgliederung" zugehen. Die Gebäude können nach Wunsch offene oder überdeckte (Carport) Stellplätze sein. Der Freiheitsgrad ist bei exakt 1:2. Jede Wohneinheit verfügt über zwei Stellplätze.

Die Mülltüren liegen, ebenso, im Norden neben dem Heitbrunn, andererseits zwischen den beiden Baukörpern und sind gut erreichbar. Die Baukörper weisen eine komplexe Oberfläche auf. Es gibt nur einen Vordach und Rückwand, der sich aus dem Eingangsüberdachung und Terrassenüberdachung sind von der eigentlichen Fassade entkoppelt.

Jede Wohneinheit besitzt das Schwelbereich einen geschützten Vorgarten (Ablenken).

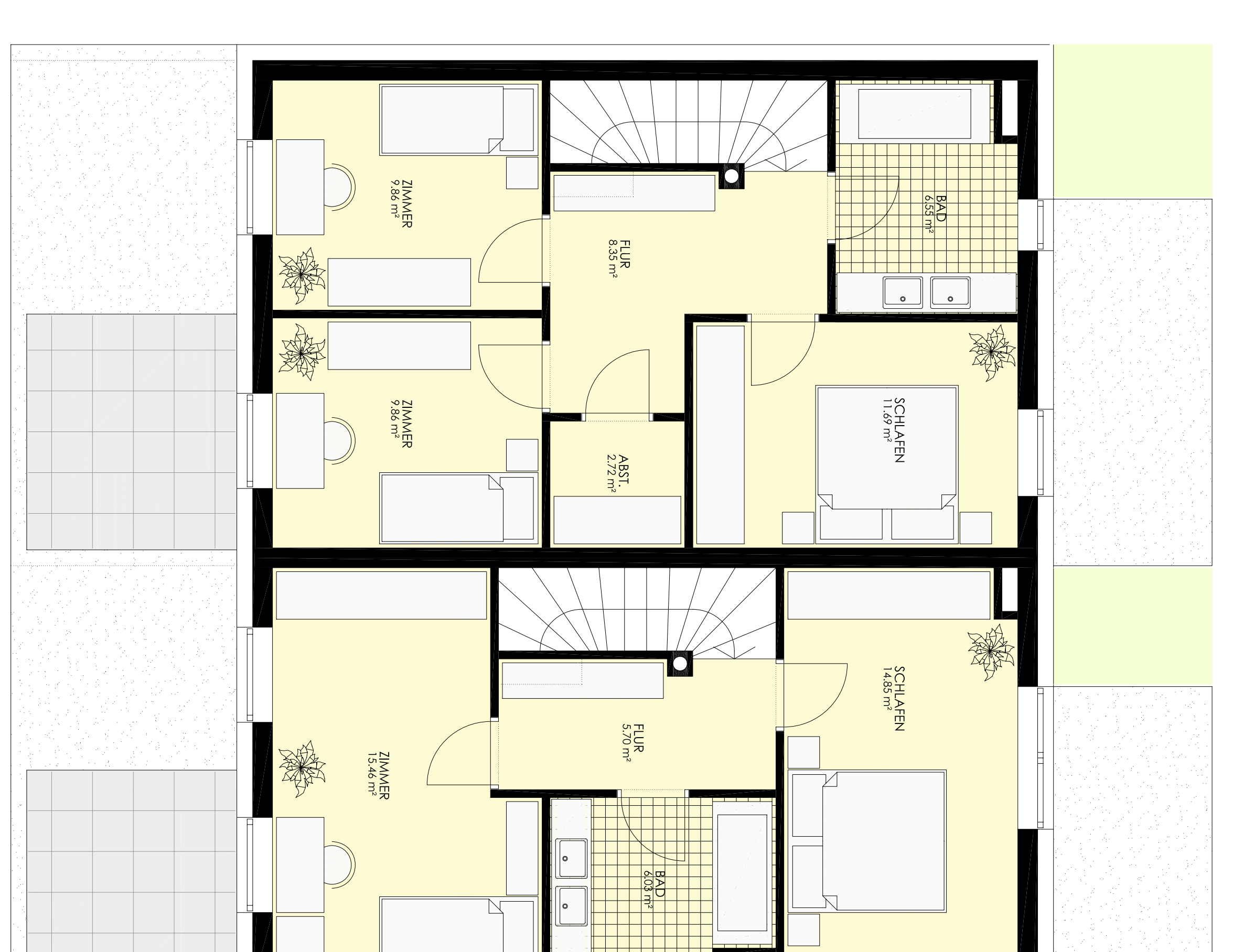
Die Grundrisse der Reihenhausanlagen weisen sehr geringe Deckenabstände von 5,10 m bzw. 5,70 m auf. Außerhalb leichter Grundrisse im Erdgeschoss, erreicht durch einen sehr geringen Anteil an Treppentritten und eine flache Decke, zwischen den Baukörpern die Fassade für den zweiten Baukörper ausgewiesen. Es ist ein sehr wichtiges und rationales, durch Baumplantagen aufgedecktes System. Diese "Ausgliederung" zugehen. Die Gebäude können nach Wunsch offene oder überdeckte (Carport) Stellplätze sein. Der Freiheitsgrad ist bei exakt 1:2. Jede Wohneinheit verfügt über zwei Stellplätze.



15 Technik
 16 Keller
 Kellergeschoss
 Typ B 54,52 m²
 Typ A 46,74 m²



Typenübersicht			
Typ	Fläche	Anzahl	
TYP A	84,03 m ²	6	
TYP B	98,87 m ²	6	
gesamt	12 Whg.		
Nutzfläche gesamt	1.097,40 m ²		



Grundriss Obergeschoss / m-1:50

Obergeschoss
 Typ B 46,74 m²
 Typ A 42,04 m²